



Donnerstag, 7. Dezember 2017 Nummer 49



Amtliches	Seite 2
Seniorenrat	Seite 10
Notdienste	Seite 11
Schule	Seite 11
Vereine	Seite 12
Kirchen	Seite 17

## Amtseinführung von Bürgermeister Toni Huber

Zahlreiche Ehrengäste, Mitbürgerinnen und Mitbürger fanden sich am vergangenen Dienstag zur Verpflichtung und Amtseinführung in die vierte Amtszeit des wiedergewählten Bürgermeisters Toni Huber in der Weisenbacher Festhalle ein.



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 14. Dezember 2017, um 19.00 Uhr

Die am **Donnerstag, 14. Dezember 2017** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben

3. Bestandsaufnahme und Entwicklung eines Versorgungskonzeptes bei Stromausfällen für die Gemeinde Weisenbach
4. Einbringung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2018
5. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Weisenbach
6. Flüchtlingsaufnahme in Weisen-

- bach
- Sachstandsbericht
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
8. Information
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Toni Huber,  
Bürgermeister

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde



## Öffentliche Bekanntmachung

Zusammenlegung Weisenbach,  
Landkreis Rastatt

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 27.11.2017

Durch Änderungsbeschluss Nr. 2 des Landratsamtes Rastatt –untere Flurbereinigungsbehörde-, Az. 2827 – B 01.21 wurden folgende Flurstücke in das Zusammenlegungsgebiet der

### Zusammenlegung Weisenbach

einbezogen:  
Von der Gemeinde Weisenbach, Gemarkung Weisenbach die Flurstücke Nr. 1221, 1222, 2093/1 und 2094/1.

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächter, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde-, Postfach 1863, 76408 Rastatt (Dienstsz: Am Schlossplatz 5,76437 Rastatt) anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und

Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist. Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2827](http://www.lgl-bw.de/2827)) eingesehen werden.

gez. Carolin Schaal  
Leitende Ingenieurin

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde



## Öffentliche Bekanntmachung

Zusammenlegung Weisenbach

### Änderungsbeschluss

### Nr. 3 vom 28.11.2017

1. Das Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Zusammenlegungsgebiets der Zusammenlegung Weisenbach nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. In das Zusam-

menlegungsgebiet werden einbezogen: Von der Stadt Gernsbach, Gemarkung Reichental, Landkreis Rastatt die Grundstücke Flst. Nr. 2578, 2578/1, 2578/2, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2585/1, 2585/2, 2586, 2586/1 und 3408/1. Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,76 ha. Das geänderte Zusammenlegungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 798 ha.

2. Am Zusammenlegungsverfahren sind neu beteiligt: Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Zusammenlegungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Zusam-

menlegungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe des Beschlusses in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2827](http://www.lgl-bw.de/2827)) eingesehen werden.

- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrenten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit

Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Zusammenlegungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Zusammenlegung dient.

- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

- 4.4 Auf den in das Zusammenlegungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

- 4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

- 4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Natur-

schutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

### Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um eine Ringschließung im Latschigbachtal vollständig ausbauen zu können. Ein Teil des auszubauenden Weges lag bisher auf einer Länge von ca. 245 m außerhalb des Zusammenlegungsgebietes auf der Gemarkung Reichental. Da ein Ausbau außerhalb des Verfahrensgebietes nicht möglich ist, müssen die o.g. Grundstücke zum Verfahren beigezogen werden, um keinen lückenhaften Ausbau zu erhalten. Nur so wird der Zweck der Flurneuordnung, die nachhaltige Offenhaltung der Landschaft durch Verbesserung der Erschließungssituation vollumfänglich erreicht.

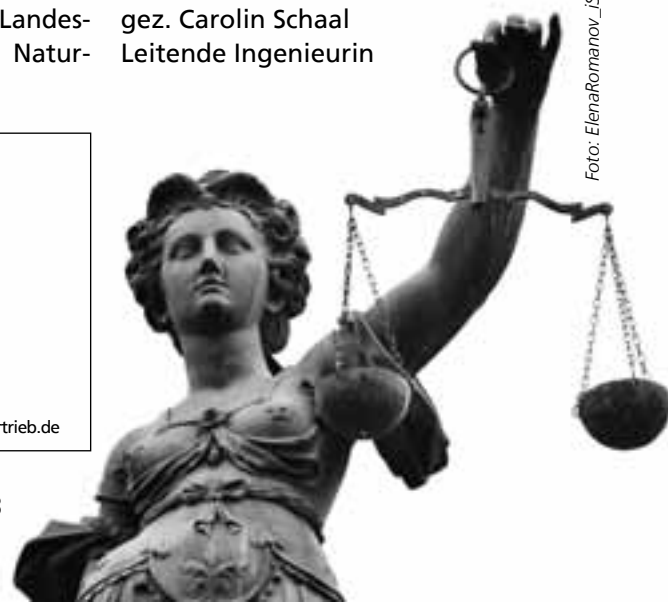
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat der Änderung des Zusammenlegungsgebiets zugestimmt.

gez. Carolin Schaal  
Leitende Ingenieurin

#### Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,  
Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22,  
E-Mail: [buergormeisteramt@weisenbach.de](mailto:buergormeisteramt@weisenbach.de),  
[www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de).  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum,  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der ¼-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr.  
Vertrieb (Abonnement und Zustellung):  
G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvvertrieb.de](http://www.gsvvertrieb.de)



## Amtliche Nachrichten



*Verpflichtung Bürgermeister Toni Huber durch Gemeinderat Gottfried Lang*



*Kirchengemeinden und Vereinsvertreter gratulieren*

### Zahlreiche Gäste bei der Amtseinführung des wiedergewählten Bürgermeisters Toni Huber

Die Festhalle war voll besetzt, als Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rothenberger am vergangenen Dienstag die öffentliche Sitzung des Weisenbacher Gemeinderates eröffnete. Einziger Tagesordnungspunkt der Sitzung war die Verpflichtung und Amtseinführung des wiedergewählten Bürgermeisters Toni Huber. Unter den zahlreichen Gästen waren neben den Familienangehörigen von Bürgermeister Toni Huber, Vertreter von Kommunen, darunter zahlreiche Bürgermeisterkollegen, von Ämtern, Behörden, Verbänden, Kirchen, Vereinen, Industrie und Gewerbetreibenden, der regionalen Presse und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein besonderer Willkommensgruß galt insbesondere Landrat Jürgen Bäuerle und Pfarrer Thomas Holler, welche für viele andere an dem Abend Grußworte an das wiedergewählte Ortsobershaupt richteten.

Neben amtierenden Ortsobershäuptern waren auch die langjährigen und vor wenigen Wochen verabschiedeten Bürgermeisterkollegen aus Gernsbach, Dieter Knittel, und Loffenau, Erich Steigerwald, anwesend. Mit

deren Ausscheiden wurde, so Landrat Jürgen Bäuerle, aus dem ehemals Jungen der „neue Alte im Murgtal“. Dieser bot dann selbstredend den neuen jungen Kollegen in Gernsbach und Loffenau seine Unterstützung an. Als dienstältestem Gemeinderat oblag es Gottfried Lang, den alten und neuen Bürgermeister für die kommende Amtszeit zu verpflichten. Dabei ging er auf die positive Entwicklung der Gemeinde ein, welche sich in den vergangenen 24 Jahren zu einer lebenswerten Wohngemeinde mit einer hervorragenden Infrastruktur entwickelt hat, was Anerkennung und Lob in der gesamten Region findet. Zu allen gesellschaftlichen Gruppierungen, Bürgerinnen und Bürgern, der Industrie, dem Handwerk und Handel, den Dienstleistern, den Ämtern, den Behörden, den benachbarten Gemeinden sowie den Städten und Gemeinden des gesamten Landkreises unterhält das Ortsobershaupt ein tragfähiges Netzwerk. Viele Projekte wurden in den letzten 24 Jahren angegangen und umgesetzt. Zurückblickend auf die letzte Amtszeit verwies Gottfried Lang auf die vielen Millionen Euro,

welche in Straßen und Brücken, Kanäle, Wasserversorgung und öffentliche Gebäude investiert wurden. Nicht unerwähnt blieben die Flurneuerung und die Breitbandversorgung. Unter anderem wurde die Sporthalle umfassend saniert und die Kinderkrippe im Kindergarten erweitert. Das Weisenbacher Wahrzeichen, die Wendelinus-Kapelle und die historischen Friedhofsmauern wurden denkmalgerecht saniert und zu einem Schmuckstück hoch über der Murg. Der Förderverein Wendelinus-Kapelle, welcher durch Bürgermeister Toni Huber initiiert wurde, hat sich dabei mit über 100.000 Euro an der Sanierung beteiligt, was ein besonders positives Beispiel für ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement ist. Aktuell wurde nach der Badesaison mit der dritten Sanierungsstufe des Latschigbades begonnen. Diese soll bis zum Beginn der nächsten Badesaison abgeschlossen werden und damit das Bad technisch wieder auf den neusten Stand gebracht worden sein. Auch hier verwies Gottfried Lang auf das bürgerschaftliche Engagement, denn ohne Gründung des Schwimmbadvereins wäre



*Musikkapelle Au*



*Gesangverein "Eintracht" Au*



*Zahlreiche Ehrengäste und Gäste*

die umfassende Sanierung des Bades nicht möglich. Aber auch im sozialen und gesellschaftlichen Bereich hat sich viel getan. So wurde auf Initiative des Ortsobershauptes der Seniorenrat gegründet, welcher die Angebote „mobile Wohnraumberatung“, „begleitetes Wohnen zu Hause“, „Helfende

Hände“ und „Gemeinsam schmeckt's besser“ ins Leben gerufen habe. Jüngere Projekte sind die „Sprechstunde Technik“ der Internetgruppe und das Bürgernetzwerkes „Helfende Hände“. Ein Gemeindeentwicklungs- und Demografiekonzept wurden erarbeitet, ein Klimaschutzkonzept und ein Lärm-

aktionsplan, die für die kommenden Jahre klare Leitlinien vorgeben. Ganz aktuell wurde der Integrationskreis für Flüchtlinge gegründet, welcher sich auch der gesellschaftlichen Integration der in Weisenbach wohnhaften Flüchtlinge widmen wird. Nach der offiziellen Verpflichtung des alten und



Landrat Jürgen Bäuerle gratuliert

(Fortsetzung von Seite 5)

neuen Ortsobershauptes überreichten die beiden Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rothenberger und Gottfried Lang Präsente seitens der Gemeinde, des Gemeinderates und für die Bediensteten. Dabei wurde auch die Ehefrau, Silke Huber, mit einem Blumenpräsent bedacht, muss sie doch viel Verständnis für die zahlreichen beruflichen und privaten Verpflichtungen ihres Mannes aufbringen.

Von Herzlichkeit geprägt fand Landrat Jürgen Bäuerle launige Worte für einen Duz-Freund. Das Märchen des ehemaligen aufstrebenden ehrgeizigen Hauptamtsleiters in Forst an der badischen Spargelstraße, welcher sich als Weltmeister im Formationstanz elegant über die Bretter der Welt bewegen konnte, begann mit der Bewerbung um den Job des Bürgermeisters in der idyllischen Murgtalgemeinde Weisenbach. Der Einsatz waren 10.000 DM und rund 2.000 gefahrene Kilometer im Wahlkampf wurde am 07. November 1993 mit der Wahl zum Bürgermeister in Weisenbach erfüllt. Am 19. Dezember 1993 trat der frischgebackene Bürgermeister sein Amt in Weisenbach an. Nach nunmehr 24 Jahren hat sich Weisenbach unter seiner Führung zu einer attraktiven Wohngemeinde mit einem regen Vereinsleben, einem vorbildlichen bürgerschaftlichen Engagement und einer intakten Infrastruktur entwickelt. Jürgen Bäuerle verwies auf zwei Silbermedaillen im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie auf die Auszeichnung „Internetdorf 2006“ und auf fast 30 Millionen Euro, welche in den vergangenen 24 Jahren investiert wurden. Neben den zahlreichen Investitionen sorgt auch

das vielfältige Engagement dafür, dass so Landrat Jürgen Bäuerle, „Toni Huber der Gemeinde gut tut und Weisenbach tut dem Toni gut“. Traumhafte Wahlergebnisse wären hierfür der beste Beweis. Auch die persönlichen Verbindungen und Neigungen blieben nicht unerwähnt. Über Weisenbach hinaus ist Toni Huber, so Landrat Jürgen Bäuerle, ein geschätzter Kommunalpolitiker und als engagierter langjähriger Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag an den Weichenstellungen der Kreispolitik maßgeblich beteiligt. Seine Stimme habe, so Landrat Jürgen Bäuerle, „Gewicht“. Als versierter Verwaltungsfachmann habe er ein Gespür für Fördertöpfe, Chancen und Risiken. Mit dem vorläufigen Happy End des Märchens „Toni im Glück“ hatte Landrat Jürgen Bäuerle nicht nur ein Schmunzeln, sondern auch reichlich Beifall für den Wiedergewählten geerntet.

Als Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aber auch im Namen der 25 Ortsvereine überbrachte Pfarrer Thomas Holler die Glückwünsche. In Abwandlung eines Zitats von Papst Johannes Paul II. solle, so Pfarrer Thomas Holler, „der Weg der Politik der Mensch sein“. Die Verantwortlichen sollten sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren, eine lebendige Dorfgemeinschaft wäre wichtig. Sie motiviere und fördere das bürgerschaftliche Engagement. Er bescheinigte dem Ortsobershaupt ein offenes Ohr für die Menschen und wünschte „Gottes Segen für die vierte Amtszeit“. Gemeinsam überreichte Pfarrer Thomas Holler mit seiner Kollegin Margare-



Bürgermeister Toni Huber an der großen Trommel

te Eger und dem derzeitigen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Weisenbacher und Auer Vereine, Steffen Miles, Präsente für die Kirchengemeinden und die Vereine. In seinen Dank schloss Toni Huber neben den Rednern, den mitwirkenden Vereinen, den Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, welche ihn in den vergangenen Jahren unterstützten. Die harmonische Zusammenarbeit auf vielfältigen Ebenen habe, so Toni Huber, die Arbeit enorm erleichtert und letztendlich der Gemeinde geholfen. Vom jungen Bürgermeister mit gerade mal 29 Jahren sei er mittlerweile gereift. Nicht ohne Stolz verwies er auf seine Recherche im Archiv, wonach er nunmehr nach Bürgermeister Karl Krieg, der von 1877 bis 1913 im Amt war, nunmehr der Bürgermeister mit der zweitlängsten Amtszeit in Weisenbach sei. In seinen Dank schloss er insbesondere auch seine Ehefrau Silke, seine Söhne, Eltern und Schwiegereltern sowie Freunde ein, welche oftmals unter seiner Tätigkeit und seinen vielfältigen Funktionen leiden mussten. Die Amtseinführung wurde durch den Gesangverein „Eintracht“ Au, unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr und der Musikkapelle Au, unter der Leitung von Adrian Bauer, umrahmt. Und wie konnte es anders sein: zum musikalischen Finale erhoben sich alle Besucher und sangen das Badnerlied – an der großen Trommel fungierte dabei Toni Huber als versierter Schlagzeuger und Taktgeber.

## Parkplatz auf dem ehemaligen Hirschareal teilweise gesperrt

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember, findet rund um das katholische Gemeindehaus der Weisenbacher Weihnachtsmarkt statt. Dabei wird auch der rückwärtige Teil des Parkplatzes auf dem ehemaligen Hirschgelände miteinbezogen. Bereits im Laufe der Woche werden

die Hütten angeliefert und entsprechend vorsortiert bzw. verteilt. Auch weitere Vorbereitungsarbeiten sind im Gange.

Aus diesem Grund ist der rückwärtige Bereich dieses Parkplatzes auf dem ehemaligen Hirschareal ab Montag,

11. Dezember 2017 gesperrt. Die Hütten selbst werden mit einem Fahrzeug der Firma Schuhmacher am Mittwochvormittag gebracht. Hierzu ist auch die Zufahrt im vorderen Bereich des Parkplatzes entsprechend freizuhalten. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

## Am 16. und 17. Dezember wird zum Weisenbacher Weihnachtsmarkt eingeladen

Der Weisenbacher Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr am 16. und 17. Dezember 2017 statt. Dazu laden die Gemeinde, die Institutionen und die Vereine recht herzlich ein. Den Besuchern wird ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm rund um das Gemeindehaus „St. Wendelin“ geboten.

Am 16. Dezember um 17 Uhr wird Bürgermeister Toni Huber den Weihnachtsmarkt, untermusikalischer Unterhaltung durch den Fanfarenzug Weisenbach, eröffnen. Für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen, Pulled-Pork, Panhas-Brot, dem Eichoburger, Waffeln und noch vielen Köstlichkeiten mehr bestens gesorgt. Mit Glühwein, Winterglut, Schokolengel, einer „heiligen Johanna“, hei-

ßem Caipirinha oder Kinderpunsch kann man sich bei kühler Witterung bestens aufwärmen.

Am Sonntagmorgen wird der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche vom Gesangverein „Frohsinn“, Bad Rotenfels, und den Zitherfreunden aus Baden-Baden mit der Bauernmesse musikalisch gestaltet. Vom Gottesdienst aus kann man nahtlos zum Weihnachtsmarkt übergehen. Ab 11.30 Uhr unterhält die Musikkapelle Au die Gäste. Zusätzlich zu den Angeboten im Freien bieten im Gemeindehaus die Frauengemeinschaft und der Kirchenchor neben Kaffee eine reichhaltige Kuchenauswahl an. Rund um das Gemeindehaus werden zusätzlich vielfältige Bastelarbeiten, Geschen-

ke und Accessoires angeboten. Karin Balsler, Geschenke und Accessoires, hat am Sonntag ihr Geschäft geöffnet; in ihren Räumlichkeiten gibt es unter anderem auch Wein und Sekt des Weingutes Strobel aus Weisenbach. In der Kirche wird eine Krippenausstellung zu sehen sein. Der Familienchor begleitet diese Ausstellung um 14.30 Uhr.

Im Gemeindehaus unterhalten um 14.00 Uhr der Schulchor der Johann-Belzer-Schule sowie um 15.15 Uhr der Kirchenchor die Gäste. Gegen 17 Uhr wird der Musikverein Weisenbach das weihnachtliche Programm beschließen. Auf ein zahlreiches Kommen würden sich alle beteiligten Vereine und Gruppierungen freuen.

### Musikschule Murgtal

## Weihnachtliches Konzert in der katholischen Kirche Gernsbach

Am Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, veranstaltet das große Orchester der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche.

Zu Beginn spielt das Orchester „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke, „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn und „Caro mio ben“ von Tommaso Giordani. Weitere Programmpunkte sind „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“, „Pastorale“ aus dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und der Kanon von Johann Pachel-

bel. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei.



Foto: Dovapi iStockThinkstoc

### Gemeindeanzeiger in eigener Sache

## Erscheinungstermine über den Jahreswechsel

Letzte Ausgabe in 2017, KW 51

**Erscheinungstag:**

**Donnerstag, 21. Dezember**

Abgabeschluss hierfür ist am

**Montag, 18. Dezember, 11 Uhr**

In Woche 52/2017 und Woche 01/2018 erscheint kein Gemeindeanzeiger.

Erste Ausgabe in 2018, KW 02

**Erscheinungstag:**

**Donnerstag, 11. Januar 2018**

Abgabeschluss hierfür ist am Dienstag, 09. Januar 2018

**Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit.** Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Weisenbachs größter Arbeitgeber investiert auch in diesem Jahr kräftig in den Betrieb



Vor wenigen Tagen staunte man nicht schlecht, als schon früh morgens ein Spezialtransporter durchs Murgtal fuhr, um ein 16 Meter langes Silo zu der KATZ GmbH & Co. KG in Weisenbach zu bringen. Zwei Schwerlastkräne hatten sich positioniert und richteten das 4,3 Tonnen schwere Silo zuerst auf und setzten es dann punktgenau über bestehende Hallen hinweg auf seine Verankerung am Stellplatz im rückwärtigen Bereich des Betriebsgeländes. Für dieses Silo war eine baurechtliche Genehmigung erforderlich. Dies war allerdings nicht das einzige Bauvorhaben der Firma KATZ GmbH & Co. KG, welches der Weisenbacher Gemeinderat in letzter Zeit zu beraten hatte. Doch dieser zeigte sich jeweils dem örtlichen Industriebetrieb aufgeschlossen, von der Sinnhaftigkeit der jeweiligen Maßnahmen überzeugt und erteilte somit jeweils die Zustimmung seitens der Kommune. Das in diesen Tagen errichtete Silo ist ein weiterer Baustein zur Produktionsoptimierung des Pappenwerks in Weisenbach. In Zukunft lagert in dem Silo Kreidepulver, das als Füllstoff für die Bierdeckelherstellung eingesetzt wird. Mit einem Durchmesser von ca. 3,5 Meter und einer Höhe von 16 Metern passen rund 80 Kubikmeter in die neue Anlage. Die Abfülleinrichtung wird mit einer

Zarge „eingehaust“ um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten. Durch die Beimischung von Kreide zur Holzschliffmasse, etwa 5 bis 10 % der Gesamtmenge, wird zur Pappenherstellung weniger Holz benötigt. Rund 2.500 bis 3.000 Kubikmeter Frischholz können somit jährlich eingespart werden, was dem Allgemeinwohl dient, denn mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen wird schonend umgegangen. Auch der Energieaufwand wird geringer, weil nicht mehr so viel Wasser in dem Zellstoffbrei gebunden ist, das bei der Trocknung wieder entweichen muss. Zudem sind mit der Verringerung des Frischholzanteils auch eine Verringerung der Rindenabfälle sowie ein reduzierter Einsatz der lärmenden Entrindungsanlage verbunden.

Doch wenn man aufmerksam am Betriebsgelände, welches unmittelbar an die B462 angrenzt, vorbeifährt, kann man schon seit Monaten Arbeiten in den Werkshallen erahnen, denn regelmäßig sind Baumaschinen und Fahrzeuge von Fremdfirmen zu erkennen. So wurde im Sommer diesen Jahres eine generalüberholte Bierdeckelstanze in Betrieb genommen und als weitere Neuerung eine Bierdeckel-Mischmaschine angeschafft. Diese aus Kanada stammende Anlage wurde speziell für die Bedürfnisse in Weisenbach gebaut. Sie

kann bis zu sechs verschiedene Motive mischen. Zuvor mussten solche Aufträge jeweils komplett von Hand erledigt werden. Durch diese Investition von rund einer viertel Million Euro werden zum einem Mitarbeiter entlastet zum anderen wird der stetig steigenden Nachfrage Rechnung getragen. Weitere Optimierungen sind bereits durchgeführt oder noch im Gange; so wurden die bisherigen Bottiche, in welchen die Stanzabfälle eingeweicht wurden, zurückgebaut, dadurch entsteht in der Pappenproduktionshalle mehr Platz. Die Bottiche werden nunmehr außerhalb der Produktionshalle neu geschaffen.

Erfreut zeigen sich die Verantwortlichen in Weisenbach unter der Leitung von Geschäftsführer Daniel Bitton über ein solides Geschäftsjahr. Aktuell sind in Weisenbach ca. 150 Mitarbeiter und 5 Auszubildende beschäftigt. Nachdem neben Anheuser-Busch auch bald Heineken zu den Großkunden gehört wird sich die Produktion von Bierdeckeln in Weisenbach von rund 1,2 Milliarden auf etwa 1,4 bis 1,5 Milliarden Bierdeckel erhöhen. Die nunmehr seit der Übernahme durch die Koehler-Gruppe im Jahr 2009 erfolgten Investitionen werden auch seitens der Gemeinde überaus erfreulich registriert und als Bekenntnis zum Standort Weisenbach gesehen.





### Impulse für die Region?! – Bilanz und Perspektiven der LEADER-Kulisse Mittelbaden

Viele Bürger, Fachleute und Gemeindevorteiler haben sich im Jahr 2014 an der Bewerbung für das LEADER-Programm beteiligt. Mit Erfolg, denn seit Januar 2015 ist die Region als LEADER-Region ausgezeichnet und damit offiziell in das Regionalentwicklungsprogramm der EU aufgenommen worden.

Nach mehr als zwei Jahren aktiver Projektförderung möchte der Verein Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. die bisherigen Ergebnisse am **13. Dezember 2017** in seinem **Regionalforum** der Öffentlichkeit vorstellen. Wo stehen wir und wie soll die regionale Entwicklung weitergehen? In lockerer Atmosphäre können sich die Teilnehmer dazu auf dem „Marktplatz

der Projekte“ über die bisher geförderten Vorhaben informieren. Aktive Mitarbeit ist in den Projektwerkstätten gefragt: Wer könnte bereits bestehende Ideen anpacken und sie als Projektträger realisieren? Welche fachlichen Fragen sind noch zu klären? Wie könnten die Ideen finanziert werden? Auf dem Programm stehen dabei u.a. Nutzungskonzepte für Heuhütten im Murgtal, der Aufbau eines Netzes von Ladestationen in der Region und ein LEADER-Kulturcafé. Zur „offenen Werkstatt“ können eigene Projektideen mitgebracht werden. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Projekte auf den Weg zu bringen, einen intensiven Austausch der Teilnehmer untereinander anzuregen und sie weiter miteinander zu vernetzen. Eingeladen

sind alle Bürger, Experten, Ehrenamtlichen und kommunalen Vertreter, die die zukünftige Entwicklung der Region aktiv mitgestalten und ihre Ideen einbringen möchten. Die Veranstaltung findet im **Feuerwgerätehaus Weisenbach, Alte Kreisstraße 1, in 76599 Weisenbach** statt, **Beginn: 16.30 Uhr**. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Anmeldung und nähere Informationen:**  
Regionalentwicklung Mittelbaden  
Schwarzwaldhochstraße e. V.  
Geroldsauer Straße 42  
76534 Baden-Baden  
Tel.: 07221-93-1651  
E-Mail: susanna.juelg@leader-mittelbaden.de  
Internet: www.leader-mittelbaden.de

### Geplante Führungen mit Schwarzwald Guide Rainer Schulz in 2018

Auch in 2018 hat Schwarzwald Guide Rainer Schulz wieder Erlebnis-Touren rund um Weisenbach geplant.

**Donnerstag, 10. Mai, 10 Uhr: Das Latschigbachtal, das Heuhüttenwiesental.** Treffpunkt Bahnhof Weisenbach, ca. 6 km, bis 5,5 Std. Wanderung in das obere Latschigbachtal, auf die Höhen von Reichental und wieder zurück zum Latschigbachtal.

**Sonntag, 03. Juni: 11 Uhr Kräuter und Felsentour in Au.** Viele Kräu-

ter, Pflanzen und Bäume stehen am schmalen Füllenpfad, die früher und teilweise auch heute wieder genutzt werden.

**Samstag 29. September, 11 Uhr: Naturerlebnis auf dem Weg nach oben!** Die Füllenfelsen und das Füllental, Heuhüttenwiesentäler. ca. 4 km, ca. 4 Std. Treffpunkt Festplatz Au, an der Sbahnhaltestelle.

Nähere Infos werden dann im Gemeindeanzeiger kurz vor den Touren veröffentlicht.

**köb**   
**Öffentliche Bücherei Weisenbach und Au**



**Im Belzerhaus  
Belzerweg 4  
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:  
Sonntag: von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr  
Mittwoch: von 16 Uhr bis 19 Uhr  
Telefon 07224 9947720  
**AUSLEIHE KOSTENLOS!**

Für unsere kleinen Leser

**Vorlesen im Advent**

**Mittwoch, den 13.12.2017  
17 – 18 Uhr**  
*Wir lesen euch Weihnachtsgeschichten vor und ihr bekommt wie jedes Jahr Kinderpunsch, Weihnachtsgebäck und eine kleine Überraschung aus dem Adventskalender ...*

### Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche

1. Bett, 1,40 x 2 m, ohne Matratze, inklusive Rollrost, Wild-Eiche-Optik, Kopfstütze weiß abgesetzt, Tel. 6492991 (ab 16 Uhr)
2. Manuelle "Olympia"-Schreibmaschine im Koffer; zwei alte Nähmaschinen, Telefon 6236491
3. Hamsterkäfig, zweistöckig mit Zubehör, Einstreu und Futter; Telefon 994062

## Verleihung einer Verdienstmedaille an Wolfgang Überle

Am vergangenen Sonntag konnte Bürgermeister-Stellvertreter Gottfried Lang im Rahmen der Generalversammlung der Kolpingsfamilie Weisenbach eine Verdienstmedaille der Gemeinde Weisenbach in Silber an Wolfgang Überle verleihen.

Wolfgang Überle ist seit 1979 Vorstandsmitglied der Kolpingsfamilie. Er war gleich zu Beginn zwei Jahre Schriftführer des Vereins und hat seit dem Jahr 1982 die verantwortungsvolle Aufgabe des Geschäftsführers des Kolpinghauses inne. Somit ist Wolfgang Überle seit nahezu 40 Jahren aktives Mitglied des Vereins und hat bereits für seine Tätigkeit im Jahr 1999 die Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze erhalten.

Doch Wolfgang Überle ist nicht nur als Beisitzer in der Vorstandschaft tätig. Als Geschäftsführer des Kolpinghauses ist er für alle Dinge rund um das Kolpinghaus verantwortlich. Da das Haus von März bis November von Übernachtungsgruppen ausgebucht ist, ist er auch für die Belegung, Abrechnung und Betreuung



der Gruppen sowie natürlich für die Instandhaltung des kompletten Hauses verantwortlich.

Des Weiteren organisiert er auch Vereinsausflüge, Tombolas und ist natürlich für die Planung und Durchführung von Vereinsfesten oder Veranstaltungen mitverantwortlich. Auch für den Dienst an der „Kolping-

haus-Theke“ ist er sich nie zu schade. Gottfried Lang freute sich, dass er ein so engagiertes Mitglied mit der Verdienstmedaille in Silber auszeichnen konnte und dankte Wolfgang Überle für sein Engagement für den Verein und somit auch für die Dorfgemeinschaft mit Medaille und einem Weinpräsident.

## Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in **Gaggenau**. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie in-

formieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am **Mittwoch, 13. Dezember**, zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71. Eine Anmeldung

mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter **07222 381-3121** oder E-Mail: [meisch@energieagentur-mittelbaden.info](mailto:meisch@energieagentur-mittelbaden.info).

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter [www.energieagentur-mittelbaden.info](http://www.energieagentur-mittelbaden.info)

## Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

### Leben und Wirken des Hl. Wendelinus

In diesem Jahr jährt sich zum 1.400. Mal der Todestag des heiligen Wendelinus. Aus diesem Anlass hatte das Bildungswerk unserer Seelsorgeeinheit im Mai eine Pilgerfahrt nach St. Wendel unternommen und das Grab des Heiligen in der dortigen Wallfahrtsbasilika besucht. Er ist Patron der Fried-

hofskapelle und der Kath. Pfarrkirche in Weisenbach und die Murgbrücke wird seinen Namen erhalten. Bei der letzten Info-Veranstaltung der Seniorenengemeinschaft zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Wendelin berichtete Pfarrer Thomas Holler über diese Fahrt und ging auf das Leben und

Wirken des Heiligen ein und die Rolle, die er bei der Christianisierung Mitteleuropas gespielt hat. Die Lebensgeschichte Wendelins beruht zum größten Teil auf Legenden. Vermutlich wurde er um 550 als schottischer Königssohn geboren und von einem Bischof erzogen. Als 20-jähriger unter-

nahm er eine Wallfahrt nach Rom. Auf dem Rückweg ließ er sich in der Nähe von Trier als Einsiedler nieder. Bei einem Adligen in der Region hütete er das Vieh, um für seinen Lebensunterhalt zu sorgen. Nach einer Begebenheit erfüllte der Adelige Wendelin seinen Wunsch: Er erbaute ihm eine Einsiedlerzelle in der Nähe des Gutes. Hier gab sich Wendelin ganz dem Ge-

bet und der Besinnung hin. Die Benediktiner im saarländischen Tholey ernannten ihn zum Abt und er lebte bis zu seinem Tod um 617 unter den Brüdern in der Abtei. Pfarrer Holler stellte auch die Frage welche Bedeutung das Leben und Wirken des Hl. Wendelinus auch heute haben kann und nannte:

1. Die Würde jedes Menschen und als Christ

2. Ganzheitliche Bildung
3. Verwurzelung im Glauben und Beseidenheit
4. Offenheit für Neues
5. Bereitschaft zum Dienen
6. Ruhe und Kraft aus dem Gebet
7. Leben auf den Himmel zu.

Mit dem gemeinsam gesungenen Wendelinus-Lied wurde der Nachmittag beendet.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Tel. 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**9./10. Dezember** - Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 9. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

### Sonntag, 10. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Schulnachrichten

### Realschule Gernsbach

## Vorlesewettbewerb 2017 an der RSG: Nina Rath überzeugt ihre gebannten Zuhörer

In gebannte Kindergesichter von den Fünft- und Sechstklässlern der Realschule Gernsbach konnte man letzten Dienstag beim Eintreten in die Realschulhalle blicken, denn dort fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der Schule statt. Jeweils zwei Kandidaten der sechsten Klassen traten gegeneinander an. Zunächst trugen die Teilnehmer den Fünft- und Sechstklässlern aus einem eigens mitgebrachten Buch eine Lieblingsstelle vor. Danach mussten sie eine ihnen unbekannte Textstelle aus dem Buch „Die Kurzhosengang“ von Zoran Drvenkar möglichst fehlerfrei und sinntragend vorlesen. Wie bereits im vorigen Jahr wurde der Wettbewerb

von den eigenen Mitschülern moderiert. Tom Möhrmann, Sven Miles, Talya Bensus, Sorin Nicolae, Rouven Frey und Emely Schmidt führten dabei mit Bravour und Charme durch die Entscheidungsrunde. Die mutigen Vorleser zogen Zuhörer und Jury mit Büchern wie „Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke oder „Die drei Fragezeichen: Die sieben Tore“ von Andre Marx in ihren Bann. Die Jury um Sabine Katz von der Bücherstube, Birgitt Schürmann von der Kirchlichen Öffentlichen Bücherei Gernsbach als externe Jurymitglieder sowie die Deutschlehrerin Miriam Libnau achtete vor allem auf Lesetechnik, Interpretation und Le-

sefluss. Nina Rath aus der Klasse 6a, die durch ihre gute Akzentuierung und sinnvolle Pausen beeindruckte, wurde mit einem klaren Punkteabstand als Siegerin des Wettbewerbs geehrt und darf sich nun über die Teilnahme beim weiterführenden Vorlesewettbewerb auf Kreisebene freuen. Platz zwei belegte Hannah Klumpp aus der 6c und den dritten Platz teilten sich in diesem Jahr Nomi Knapp (6b) und Mike Ochs (6c). Neben den vier besten Vorlesern, die sich als Preis ein Buch aussuchen durften, erhielten die Sechstklässler Louis Luidold (6a) und Noelle Westermann (6b) für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde.

## Highlight Musischer Abend

Es ist wieder so weit, die Johann-Belzer Schule Weisenbach-Forbach lädt musikinteressierte Gäste morgen, am 8. Dezember 2017 um 18.30 Uhr zum alljährlichen musikalischen Highlight in die Festhalle Weisenbach ein. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen unterhalten alle Gäste mit einem bunten musikali-

schen Rahmenprogramm quer durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen. Dabei erleben Sie die Kinder und Jugendlichen auch an verschiedenen Instrumenten.

Der Schulchor begeistert mit seinem neuen Programm und die Schulband sorgt für ausgelassene Stim-

mung. Für die Gäste findet bereits ab 18 Uhr sowie in der Pause eine kleine Bewirtung statt. Der Eintritt ist kostenlos, jedoch findet sich eine Spendenbox am Ausgang, die reichlich gefüllt werden darf. Der Erlös kommt der Schule zu Gute. Wir freuen uns auf einen bunten Abend.

## Vereinsnachrichten

### DRK Ortsverein Gernsbach

## Nächster Blutspendetermin in Gernsbach 14.12.2017

**Das wertvollste Geschenk zu Weihnachten ist das Leben. Mit einer Blutspende können bis zu drei Patienten versorgt werden**

Die Adventszeit ist die Zeit der Besinnung und die Zeit der Nächstenliebe. In diesen Tagen nehmen wir uns die Zeit, mit unseren Lieben gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und Freude zu bereiten. Ein besonderes Zeichen der Nächstenliebe ist es, einem Kranken oder Verletzten das Leben zu schenken. Vielen Patienten in den Krankenhäusern und Kliniken kann nur durch eine Bluttransfusion geholfen werden. Sie benötigen diese zum Beispiel im Rahmen einer Chemotherapie als Krebspatient, als Unfallopfer oder bei einer Herzope-

ration. Mit einer Blutspende macht jeder Einzelne das wertvollste Geschenk. Nur eine Stunde reicht aus um einem Menschen Hoffnung zu geben und sogar das Leben zu schenken. Der DRK-Blutspendedienst bietet daher um eine Blutspende

**Donnerstag, dem 14.12.2017, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach**

Da jede Blutspende in drei Blutbestandteile aufgeteilt wird und jeder Patient nur den Bestandteil erhält, den er für die Therapie auch wirklich benötigt, kann eine Blutspende bis zu drei Menschen helfen. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Ge-

burtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

### Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

## Kuchenspenden für Weihnachtsmarkt am 17.12.2017

Auch in diesem Jahr findet in Weisenbach wieder ein Weihnachtsmarkt rund um die Kirche und das Gemeindehaus statt. Wie schon Tradition bietet die Frauengemeinschaft gemeinsam mit dem Kirchen-

chor Kaffee/Tee und Kuchen im Gemeindehaus an. Dafür ist natürlich ein großes Kuchenangebot erforderlich. Daher möchten wir alle Kuchenbäckerinnen und auch Kuchenbäcker bitten, das Buffet mit

einer Kuchenspende zu bereichern. Heidi Hörth nimmt ab sofort unter der Telefonnummer 07224/5410 Anmeldungen entgegen. Im Voraus schon herzlichen Dank für eure Unterstützung.

## Krippenausstellung

Während des Weisenbacher Weihnachtsmarktes am 17.12.17 lädt die Frauengemeinschaft auch herzlich zu einer Krippenausstellung ein. In der Kirche „St. Wendelin“ zeigen wir hof-

fentlich viele Krippendarstellungen von Familien der Umgebung. Auch hierfür bitten wir Sie, uns an diesem Tag zu unterstützen und uns Ihre Weihnachtskrippen zur Verfügung zu

stellen. Jede Krippe ist gefragt – sei es eine traditionelle oder moderne Darstellung. Bitte setzen Sie sich mit Roswitha Hauser, Tel. 07224/3530 in Verbindung. Vielen Dank im Voraus.

## Jahresrückblick

Es war ein aufregendes, abwechslungsreiches, erfolgreiches 60. Jubiläumsjahr. Es brachte uns zu Auftritten zum Bach-na-fahren in Schramberg, zum 438. Mathaisemarkt in Schriesheim, zum Rettichfest in Weisweil, zum Zwetschgenfest in Bühl, ins Freizeitparadies Plittersdorf, zur Michaelismesse in Wertheim und zu einigen Auftritten in Weisenbach und Umgebung. Auch beteiligten wir uns an Turnieren, wie dem Vereinsschießen, dem Fussball und dem Moonlight-

Kegeln, welches eine unsere Mannschaften sogar gewinnen konnte. Traditionell führten wir auch die Familienwanderung, diesmal mit Besichtigung der Staustufe Iffezheim, die Fahrt an den Heidensee im Rahmen des Kinderferienprogramms, unser Latschigzeltlager und einen Zwiebelkuchenabend durch. All diese Aktivitäten wurden allerdings überstrahlt durch ein fulminantes 3-tägiges Zeltfest auf dem Schulhof anlässlich unseres 60. Jubiläum. Drei Tage lang wechselten sich Par-

ty- und Festzeltmusik mit moderner und historischer Fanfarenmusik ab. Beim gemeinschaftlichen Auftritt von 100 Aktiven auf dem Kirchplatz und dem Festumzug durch die Gaisbachseite konnten sich sowohl die Fanfarenzüge als auch Weisenbach von der besten Seite präsentieren. Von allen Seiten erfuhren wir große Unterstützung, wofür wir uns ausdrücklich nochmals bei allen bedanken wollen. Wir blicken gerne auf dieses arbeitsreiche, doch vor allem erlebnisreiche Jahr zurück.

## Weihnachtsfeier

Es ist nun Zeit sich ein bisschen zurück zu lehnen, was wir mit unserer Familienweihnachtsfeier am Samstag, 09. Dezember, in den Vereinsräumen der Sporthalle, tun wollen.

Um 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen bereitgestellt und die Eisenbahnen und Rennbahnen in Betrieb genommen. Auch der Nikolaus wird vorbeischaun und für unsere gro-

ßen und kleinen Kinder was dabei haben. Alle passiven und aktiven Mitglieder, und alle die es werden wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

## Gesangverein Eintracht Au

### Singstunde

Am Freitag, 08.12.2017, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängersheim.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

### Familienfeier

Am Samstag, 16.12.2017, um 19.00 Uhr veranstaltet der Gemischte Chor mit Partnern seine Jahresabschlussfeier im Sängersheim.

### Voranzeige

Am 26.12.2017 (Stephanstag) umrahmt der Gemischte Chor die Heilige Messe in der Auer Kirche "Maria Königin".

## Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

### Pfarrkirche St. Wendelin als Motiv für Anhänger erhältlich



Anlässlich des Weisenbacher Weihnachtsmarktes bietet der Kirchenbauverein St. Wendelin ein neues Motiv der beliebten Weihnachtsschmuckanhänger zum Kauf an. Als Motiv wurde die Pfarrkirche „St. Wendelin“ ausgewählt.

Der Kirchenbauverein wird auf dem Weihnachtsmarkt auch noch Anhänger der „Wendelinuskapelle“, Kerzen der Kirche in Au und Weihnachtskarten mit Motiven der Wendelinuskapelle zum Kauf anbieten. Freuen dürfen sich die Besucher des Weihnachtsmarktes auf den Gottesdienst am Sonntag, 17. Dezember, um 10.15 Uhr, bei dem der Gesangverein „Frohsinn Bad Rotenfels“, begleitet von den Zitherfreunden Baden-Baden, die Deutsche Bauernmesse singen wird. Der Chor steht unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski.

Der Kirchenbauverein wird beim Weihnachtsmarkt am Sonntag im Gemeindehaus die neuen Weihnachtsschmuckanhänger sowie alle anderen Artikel zum Kauf anbieten.

Die neuen Anhänger sind ab sofort auch schon bei Blumen-Elke und bei Karin Balsler, Geschenke & Accessoires, erhältlich.

## Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

### **Ordenskommers am Samstag, 13. Januar 2018**

Wir gehen mit großen Schritten der 5. Jahreszeit entgegen. Als nächster „offizieller“ Termin ist unser Ordenskommers am Samstag, 13. Januar 2018, zu dem wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Aktive sowie Freunde und Gönner recht herzlich einladen. Anmeldungen hierfür nimmt ab sofort Anja Uibel, Tel. 1276 entgegen. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist der 06.01.2018.

Nächster Termin ist die Nachmittagsitzung am Sonntag, 21. Januar 2018, um 15.00 Uhr. Die Abendsitzungen finden am Samstag, 27.01. und 03.02.2018 jeweils um 19.11 Uhr statt. Nähere Infos folgen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ehrenmitglieder sowie allen Einwohnern von Weisenbach und Au eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

## Naturfreunde Weisenbach

### **Weihnachtsfeier im Naturfreundehaus**



Am Sonntag, den 03.12.2017, war es mal wieder soweit. Der Nikolaus und das Christkind hatten sich angesagt. Mit großen Augen und voller Erwartungen waren auch viele Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern gekommen. Mit weihnachtlichen Liedern wurde dann das Christkind und der Nikolaus von den Anwesenden begrüßt. Gespannt konnte man sein, was nun die Beiden über das vergangene Jahr zu berichten hatten. Gab es doch vielerlei Veranstaltungen die der Naturfreundeverein im Jahr 2017 durchgeführt hatte. So gab es

auch manches Kurioses und Lustiges zu berichten. Aber dann hatten die Kinder ihren großen Auftritt. Das Christkind hatte für jedes Kind auch noch ein persönliches Geschenk mitgebracht. Die vorweihnachtlichen Geschenke waren eine große Freude für die Kinder. Zum Schluss hatten alle Kinder sogar den Nikolaus in ihr Herz geschlossen. Der Abschluss der Weihnachtsfeier bildete in gewohnter Weise eine Präsentation von Gerold und Annett über das vergangene Veinsjahr.

### **Abschlusswanderung**

Am Freitag, 29. Dezember, treffen sich die Naturfreunde und Gäste zur Abschlusswanderung 2017 um 13.45 Uhr am alten Feuerwehrhaus in Weisenbach. Von hier aus geht es nach Gernsbach, über Obertsrot und

Scheuern. Zu guter Letzt sitzen wir noch gemütlich im Grammophon zusammen. Die Rückfahrt ist offen, so wie jeder möchte, mit der Bahn. Für Fragen, Harald Hils 07224-67979, [www.naturfreunde-weisenbach.de](http://www.naturfreunde-weisenbach.de)

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### **Freitagstreff**

Am Freitag, den 08.12.17, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

## LAG Obere Murg

### **Leichtathletikstammtisch**

Nach dem Hallentraining am Freitag, findet der erste Stammtisch statt. Treffpunkt zwischen 20.30 Uhr und 21.00 Uhr im Vereinslokal „Murgtälcher-Hof“ in Langenbrand. Auch Ehemalige und Sportler die nicht am Freitagstraining teilnehmen sind gerne willkommen.

### **Wintertraining der Leichtathleten hat begonnen**

Die Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg und ihre Stammvereine TV Au, TV Bernersbach, TV Forbach, TV Langenbrand und TV Weisenbach bieten für alle Altersklassen ein umfangreiches Trainingsangebot an. Besonders wird hingewiesen auf das Angebot „Kinderleichtathletik“ das jeden Samstag von 12 Uhr bis 13.30 Uhr in der Weisenbacher Sporthalle stattfindet. Mit Katharina Fernbach, hat die LAG Obere Murg eine neue Übungsleiterin, die dieses Jahr die Lizenz des Badischen Leichtathletikverbandes für diese Altersgruppe erworben hat. Teilnehmen können alle Kinder bis 11 Jahren der Mitgliedsvereine der LAG, aber auch Neulinge die keinem LAG-Verein angehören sind gerne willkommen. Das weitere Angebot der LAG findet sich auf der Homepage unter [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de). Nähere Auskünfte sind bei Adi Marxer unter 07224-4243 erhältlich.



## Musikkapelle Au

### **Öffentliche Weihnachtsfeier am 10. Dezember im Gasthaus "Krone" in Au**

Am Sonntag, 10.12.2017, ist es wieder so weit. Um 17:00 Uhr findet im Gasthaus "Zur Krone" die öffentliche Weihnachtsfeier statt. Veranstalter ist in diesem Jahr die Musikkapelle Au. Junge Musiker zeigen im ersten Teil des Programms ihr Können. Musika-

lich gastiert auf der Bühne auch die Jugendkapelle "L.A.-Youngsters" unter der musikalischen Leitung von Daniel Morgner. Diese Musiker kommen aus den Vereinen Langenbrand, Weisenbach und Au und wirken schon traditionell bei unserem Programm mit.

Gisela Lang hat mit dem Stück "Rentner-WG" etwas Besonderes für unsere Gäste ausgesucht - lassen Sie sich überraschen. Die Musikkapelle Au würde sich freuen, mit Ihnen zusammen den Jahresabschluss bei der Weihnachtsfeier am 10. Dezember zu feiern.

## Schützenverein Weisenbach

### **Passive Schützen Klaus Irth und Heike Kast stellen das Königspaar 2017**

Im weihnachtlichen Ambiente trafen sich die aktiven und passiven Schützen, Freunde und Gönner des Schützenvereins Weisenbach am 02. Dezember in der Luftgewehrhalle um im würdigen Rahmen seine Vereinsmeister und Königswürden zu ehren. Vor den Siegerehrungen wurde jedoch noch Ehrungen nachgeholt, die beim 95-jährigen Jubiläumsfest nicht durchgeführt werden konnten bzw. versäumt wurden. So wurde leider mit etwas Verzögerung Helmut Böhringer zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit mehr als 40 Jahren im Verein aktiv. Sei es als Schütze im Schützenkreis Hohenbaden oder aber durch sein mehrjähriges Mitwirken in der Verwaltung des Schützenvereins.

Nach ein paar vorweihnachtlichen Darbietungen kam man zu den Siegerehrungen des Schützenjahres 2017. Bei den Vereinsmeisterschaften in der Disziplin Kleinkaliber 60 Schuss liegend ergab sich folgendes Klassement: 1. Vereinsmeister wurde Volker Kast mit 564 Ringe, 2. Jürgen Burkhardt (562) und 3. Kosmas Wunsch (556). In der Disziplin KK-Dreistellungskampf wurden auch in diesem Jahr Alters-, Damen- und Schützenklasse zusammengelegt. Mit dem sehr guten Ergebnis von 272 setzte sich Edgar Bleier souverän durch und konnte den Titel als Vereinsmeister für sich beanspruchen. Platz 2 belegte Sabine Wunsch mit 259 Ringen, gefolgt von Armin Werner mit ebenfalls 259 Ringen. Den Höhepunkt bildete die Kür der Königswürden des Schießjahres 2017. Am Schießen um die Königswürde



*Helmut Böhringer wird zum Ehrenmitglied ernannt.*



*Schützenkönigin und Schützenkönig*

hatten in diesem Jahr bei den Herren 15 und bei den Damen 5 aktive bzw. passive Schützen teilgenommen. Alle Teilnehmer mussten zwei Schüsse im KK-Liegend Anschlag abgeben, wobei jedoch nur der bessere Schuss in die Wertung kam. Erstmals seit Jahren konnte sich in diesem Jahr sowohl bei den Damen als auch bei den Herren jeweils passive Schützen durchsetzen.

Bei den Damen wurde Heike Kast mit einem 78-Teiler Schützenkönigin 2017. Gefolgt von den Prinzessinnen

Sabine Wunsch und Monika Roller, die ebenfalls eine 10 erzielt hatten.

Bei den Herren gab es die größte Überraschung der Siegerehrungen. Der seit Jahren passive Schützenkamerad Klaus Irth konnte mit einem 163-Teiler nach nunmehr 27 Jahren den Königstitel wieder für sich beanspruchen und sich zum Schützenkönig 2017 ehren lassen. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Björn Armbruster sowie als 2. Ritter Edgar Bleier, die ebenfalls jeweils eine 10 geschossen hatten.

## Gründungstreffen

Auch dieses Jahr möchten wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde zu unserem Gründungstreffen am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2017, ab ca. 10.30 Uhr recht herzlich zu einem

Frühschoppen einladen. Da uns leider das Gasthaus "Grüner Baum" nicht mehr zur Verfügung steht, treffen wir uns in der vereinseigenen Turnhalle. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

## Turnverein Weisenbach, Abteilung Ski

### Kinderskikurse 2018

Die Kinderskikurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden am Samstag und am Sonntag, den **06. - 07. Januar** bei genügend Schneelage am Skihang in Hundseck statt. Treffpunkt samstags ist um **09.15 Uhr** am Skihang. Die Kurse sind jeweils von **09.30 bis ca. 15.00 Uhr** und enden mit einem Abschlussrennen am Sonntag. Die Siegerehrung wird anschließend in Hundsbach durchgeführt. Falls der Termin aufgrund der Schneesituati-

on ausfallen sollte ist der Ersatztermin am **Wochenende vom 13. - 14. Januar**. Weitere Infos und den aktuellen Stand über die Ausrichtung der Kinderskikurse ist auf unserer Website [www.meinturnverein.de](http://www.meinturnverein.de) zu entnehmen. Hier wird auch eine mögliche Verschiebung der Kurse aufgrund der Schneesituation veröffentlicht! Kursanmeldung bei Monika Haak unter 07224/4346 oder bei André Schäfer 07224/9989143.

## Turnverein Weisenbach, Abteilung Tischtennis

### Spielberichte Tischtennis

Vor ihrem letzten Spiel am kommenden Samstag steht die **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga bereits als Herbstmeister fest, da der Tabellenzweite TTC Steinach mit 8:4 bezwungen wurde. Die Weisenbacher Damen gingen nach Gewinn beider Doppel mit 2:0 in Führung und konnten diese auf 5:1 ausbauen. Danach kontrollierten sie das Spiel und beendeten es dann deutlich mit einem 8:4 Sieg. Außer der Gewinn beider Doppel waren in den Einzel Monika Vig, Regina Roflik und Nadja Wunsch mit je zwei Siegen erfolgreich.

Am Samstag, 09.12.2017, wird zum letzten Vorrundenspiel um 15 Uhr der TTC Reute in Weisenbach erwartet. Um 17.30 Uhr spielt die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga gegen die TTF Rastatt II. Leider knapp mit 7:9 verlor die **2. Herrenmannschaft** beim Tabellenführer Spvgg. Ottenau VI. In diesem ausgeglichenen Spiel konnte keine Mannschaft eine Führung ausbauen und deshalb musste das Schlussdoppel entscheiden. In diesem Spiel verloren Frank

Fellmoser und Regina Roflik und die Weisenbacher Mannschaft musste beide Punkte in Ottenau lassen. Je einen Sieg gelang Mario Schweyda, Frank Fellmoser, Dieter Gerstner, Steffen Egner, Volker Krieg und die Doppel Schweyda/Egner und Gerstner/Krieg. Damit liegt die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B vor dem letzten Vorrundenspiel auf dem 3. Tabellenplatz. Ebenfalls eine knappe Niederlage musste die **Jugendmannschaft** hinnehmen, da sie bei der Spvgg. Ottenau mit 4:6 verlor. Dabei konnten sie das Spiel bis zum 4:4 offen gestalten. Danach gingen leider die letzten beiden Spiele an den Gegner. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partner Andrej Babic blieb Tristan Weiler. Den letzten Punkt steuerte Elian Karnasch zu. Dagegen gewann die **Schülermannschaft** beim TTC Rautental II mit 6:3. Obwohl sie mit 0:2 in Rückstand geraten kämpften sie sich zum 3:3 heran und verloren danach kein Spiel mehr. Nina Rath, Alessia Krieg und Jonas Langenbach gewannen je zwei Einzelspiele.

## Wandereinladungen

Die **Dienstagswanderer** treffen sich am **MITTWOCH, 13.12.2017**, um 17.00 Uhr Gasthaus "Brüderlin" zum Jahresabschluss. Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 13.12.17, um 10.00 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung mit Klaus Peter führt über Selbach nach Ottenau zur Einkehr im Schützenhaus. Ca. 12 km. 150 Höhenmeter. Auskunft Tel. 07225-5510.

## Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

### Laubaktion 2017

Da nun das meiste Laub von den Bäumen ist, steht die alljährliche Laubaktion im Latschigbad an. Es müssen die Wiesenflächen freigemacht werden. Hierfür werden viele Helferinnen und Helfer benötigt, damit die Aktion an einem Termin erledigt ist. Es wäre erfreulich, wenn sich viele angesprochen fühlen. Unterstützen Sie uns durch aktive Mitarbeit. Die Laubaktion findet am Samstag, 9. Dezember 2017, ab 9:00 Uhr, statt. Bitte Laubrechen mitbringen.

Denkt an die  
**Umwelt!**

Alte Zeitungen und  
Zeitschriften gehören  
nicht in den Müll -

sondern zum

**Altpapier**





# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,  
Weisenbach und Maria Königin, Au  
09.12.2017 bis 17.12.2017

### Sonntag, 10. Dezember

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, zur Heiligen Elisabeth, für verstorbene Eltern  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet  
14.30 WB **Taufe des Kindes** **Bea Bleier**

### Dienstag, 12. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet  
18.30 WB **Rorate-Amt**, für Kurt Bleier und verstorbene Angehörige, zum Hl. Josef

### Mittwoch, 13. Dezember

8.30 AU **Rorate-Amt**

### Donnerstag, 14. Dezember

7.30 WB **Schülergottesdienst**

### Freitag, 15. Dezember

8.00 WB Rosenkranzgebet  
8.00 AU Rosenkranzgebet

### Samstag, 16. Dezember

11.00 WB **Beichtgelegenheit**  
16.30 AU **Beichtgelegenheit**

### Sonntag, 17. Dezember

10.15 WB **Hl. Messe** *mitgestaltet vom Gesangsverein Rotenfels ("Bauernmesse")*; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, in persönlichen Anliegen, für Johannes Neichel und verstorbene Angehörige, zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe **Kollekte für die Sanierung des Glockenstuhls**  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, den 11. Dezember 2017, um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Hefte mit Gestaltungsvorschlägen liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus.

### Kirchenbauverein

#### Weisenbach - Bauernmesse

Am Sonntag, den **17.12.2017** wird der Gottesdienst zum 3. Advent um 10.15 Uhr mitgestaltet vom Gesangsverein Frohsinn Bad Rotenfels und den Zitherfreunden aus Baden-Baden unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski: Aufgeführt wird die sogenannte „Bauernmesse“. **Die Kollekte an diesem Sonntag wird für die Sanierung des Glockenstuhls verwendet.**

Hierzu recht herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit.

### Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach -Rorate-Amt mit anschließendem Frühstück

Am Donnerstag, den 21. Dezember 2017, wird um 6.30 Uhr das Rorate-Amt mitgestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft und den Erstkommunionkindern. Anschließend lädt die Kath. Frauengemeinschaft ganz herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus ein.

### Freundeskreis Kloster Lichtenthal: Benefizkonzert der Murgtärer Stubenmusik

Am Samstag, den 16.12.2017, um 18.00 Uhr, wird die Murgtärer Stubenmusik in der St. Josefskirche in Baden-Baden zu Gunsten der Belange der Abtei Kloster Lichtenthal ein Benefizkonzert geben. Eine Trachtengruppe aus Sängern und Instrumentalisten bietet auf Akkordeon, Flöten, Gitarre, Hackbrett und Zither den authentischen Klang alpenländischer Musik an. Unter der Leitung von Frau Sonja Schurer erklingen weihnachtliche Weisen aus Bayern, Österreich und Südtirol. Um Spenden für die Abtei wird gebeten. Das Konzert findet noch einmal am 17.12. um 16.00 Uhr, in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim statt.



Foto: powmibe7istock\_Thinkstock

### katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach

## Adventsfeier am 13. Dezember 2017

Wir laden alle Frauen recht herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 15.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus ein. Wer abgeholt werden will, melde sich bitte bei Roswitha Hauser unter Tel. 3530.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

### Sonntag, 10. Dezember

17.00 Uhr „ERlebt – Gottesdienst einmal anders“ Thema: Licht dieser Welt (Prädikantin Karius und der Lobpreischor)K: Brot für die Welt

### Montag, 11. Dezember

20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores - Forbach

### Dienstag, 12. Dezember

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“

**Gemeinsames Mittagessen** im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228/2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224/1434 (Marlis Fritz)

17.00 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie Brucker, Langenbrand, Ringstr. 19

### Mittwoch, 13. Dezember

14.15 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

### Donnerstag, 14. Dezember

15.00 Uhr **Senioren-Adventsfeier** im Gasthof Waldhorn in Gausbach

### Sonntag, 17. Dezember

10.00 Uhr **Ich und Du-Familiengottesdienst im Stall in Reichental musikalisch umrahmt vom Lobpreischor** (Pfarrerin M. Eger)